

B e y l a g e

zum 27sten Stück des Hallischen patriotischen
Wochenblatts.

Den 8. Julius 1826.

Bekanntmachungen.

In allen Buchhandlungen ist zu haben, in Halle
bey E. Anton:

Die reine Architectur nebst Verzierungen aus dem
Gebiete der schönen Künste älterer und neuerer
Zeit. Als Muster für Stein- und Bildhauer,
Maurer, Zimmerleute, Tischler, Decorations-
maler, Tüncher, Porcellainfabrikanten, Töpfer,
Graveurs zc. von A. M. Wölfer. Nebst 25 Stein-
drucktafeln in Quersolio.

Auch unter dem Titel:

Kurzer und gemeinfaßlicher Unterricht in der Archi-
tectur u. s. w. Gotha, bey Gläser. Preis 1 Thlr.
25 Sgr.

Dieses gemeinnützige und in jeder Hinsicht zu empfeh-
lende Werk enthält nicht allein die Säulenordnungen
nach dem Modelmaße und architectonische Ver-
zierungen aller Art, sondern auch die specielle Con-
struction der architectonischen Glieder nach geometrischen
Grundsätzen, und die speciellen Theile der Gebäude in
angemessener Proportion, als: Fenster, Thüren, Thore,
Bogenstellungen, Arkaden, Frontons u. s. w. so wie auch
die Säulenordnungen nach dem wirklichen Bau, oder
Werkmaße in tabellarischer Uebersicht populär bearbeitet,
so daß es jedem Bauhandwerker zc. nicht allein verständ-
lich, sondern auch gewiß nützlich seyn wird.

Eine Dame mittlern Alters wünscht auf einer Reise
nach Karlsbad eine Gesellschafterin gleiches Bedürfnisses
und gleicher Ansprüche zu getheilten Kosten. Man beliebe
sich zu melden bey dem Hutmacher Hrn. Gleitsmann in
der Galtstraße Nr. 285.

Folgende gemeinnützige Schriften sind zu haben in der Buchhandlung von Eduard Anton in Halle:

Enthältte Geheimnisse der Blumengärtneren, oder Anweisung, wie im Winter Hyacinthen, Tazetten, Narcissen, Jonquillen, Tulpen, Lilien, Crocusse, sehr vortheilhaft zu ziehen, so wie auch verschiedene Blumen zu färben, und grüne und gelbe Rosen hervorzubringen sind. Aus dem Nachlasse eines französischen Kunstgärtners übersetzt. 8. Ritzingen. 1826. br. 5 Sgr.

Außer dem Blumengärtner enthält diese 60 Seiten mit Petit gedruckte Schrift noch einige geprüfte Geheimnisse der Gärtneren: 1) alle Arten Bäume das ganze Jahr zu versehen, ohne daß sie ausgehen, oder an ihrem Wachsthum Schaden leiden. 2) Vortheil in der Gärtneren beym Saamen aus säen. 3) Ein Mittel frühe Kirschen zu treiben. 4) Blumen lange frisch zu erhalten. 5) Wider den Krebs und andere Schäden an den Obstbäumen.

Neuestes Londoner und Pariser Toilettegeschenk für Damen, in zwey Abtheilungen. Aus dem Englischen und Französischen übersetzt und mit Zusätzen vermehrt von Sophia M***. 8. br. 7½ Sgr.

Der Toiletteentisch, als die erste Abtheilung dieser 64 Seiten mit Petit gedruckten Schrift, enthält: 48 wohlfeile von Sachkennern nach chemischen und diätetischen Grundsätzen geprüfte, der Gesundheit durchaus unschädliche Recepte, wie Schminken, Waschwasser, Seifen, Pasten, Waschpulver, Pomaden und Salben für die Haut, Zahnpulver, Zahnlatwergen, Zahntinkturen, Eau de Cologne, zu bereiten sind. Mittel gegen Sommer sprossen und Hautflecken, schöne Nägel zu erhalten u. s. w. Die zweyte Abtheilung enthält: 47 Recepte, wie Strohpatterie, Hüte, Handschuhe und Kantten zu waschen sind. Baumwolle weiß zu bleichen. Rechte Perlen zu reinigen. Motten zu vertreiben. Flecken aus Zeugen auszumachen. Anweisungen, wie baumwollenes und leinenes Zeug rosa und blau zu färben. Türkische Rosenperlen zu verfertigen. Gelbe Wäsche wieder weiß zu machen, u. s. w.

W. S.

W. F. Salzmanns orthographische Belehrungen, oder gründlicher Unterricht jedes deutsche Wort recht zu schreiben. Nebst einem alphabetischen Verzeichniß ähnlich klingender und anderer oft unrichtig geschriebener Wörter. Zweyte mit fehlerhaften Übungsaufgaben vermehrte und verbesserte Auflage. 8. 12½ Sgr. broch.

Diese zweyte Auflage ist von dem Verfasser um die Hälfte vermehrt und verbessert worden, und darf daher mit Recht als der vollständigste Unterricht für die deutsche Rechtschreibung empfohlen werden. Die innere Anordnung zerfällt in 3 Abschnitte und 3 Anhängen. Der erste handelt: 1) von der Rechtschreibung oder Orthographie überhaupt; 2) von besondern Regeln für die deutsche Rechtschreibung; 3) von der Schreibung zweifelhafter Wörter; 4) vom rechten Gebrauch einzelner Buchstaben; 5) von der Abtheilung, Zusammensetzung und Abkürzung der Wörter; 6) von der Interpunction, oder Setzung der Schreibzeichen. Der erste Anhang enthält: 25 fehlerhafte zweckmäßige Übungsaufgaben. Der zweyte: ein alphabetisches Verzeichniß ähnlich klingender und anderer oft unrichtig geschriebener Wörter. Der dritte: eine kleine alphabetisch geordnete Sammlung einiger im gemeinen Leben und in der Wissenschaft vorkommenden Fremdwörter und deren Verdeutschung.

Auction. Dienstags, den 11ten dieses Monats, Nachmittags 2 Uhr, werde ich in meiner Behausung sub Nr. 293 auf der Galgstraße hieselbst, eine Quantität Leinwand, Drilllich und eine Waarentiste öffentlich an den Meistbietenden gegen sofortige baare Bezahlung in Courant, in gerichtlichem Auftrage verkaufen, und lade dazu zahlungsfähige Kauflustige hierdurch ein.

Halle, den 2. Julius 1826.

Krüger, Königl. Landgerichts-Secretair.

Auf der Märkerstraße in dem Hause Nr. 406 stehen zwey große Thorflügel zum Verkauf; das Nähere darüber bey dem
Antiquar Schönya hn.

Einem geehrten Publikum zeige ich ergebenst an, daß von jetzt an in meinem Laden in dem auf dem Neumarkt sub Nr. 119 $\frac{1}{2}$ belegenen Hause, nahe am Rathskeller, von eigener Fabrik alle Sorten Honig- und Zuckerkuchen, so wie auch Zucker- und Conditorenwaaren, feine Vanille-, Gewürz- und Moos-Chocolade in bester Güte zu haben ist. Auch empfehle ich sehr guten Wachstock und Lichte. Es bittet daher ein geehrtes Publikum um gütigen Zuspruch
E. S. Hollstein.

Berliner schwarzer Militair-Lack, unübertrefflich schön zum lackiren der Riemenzeuge, von dessen Güte sich ein jeder bey dem Gebrauch überzeugen wird, erhielt die Gerlach'sche Handlung.

Korkholz und Fischehaut empfiehlt den Holzarbeitern zum poliren die Gerlach'sche Handlung.

Regel nebst 3 Kugeln von gutem Holze sind zu billigen Preise in der Gerlach'schen Handlung zu haben.

In vorzüglicher Güte sind jetzt wieder folgende Biere in der Gerlach'schen Handlung zu haben, als: Bodensteiner doppelt Weißen-Lagerbier zu 2 $\frac{1}{2}$ Egr., Havelberger zu 1 Egr. 10 $\frac{1}{2}$ Pf., Bayerisches zu 1 Egr. 10 $\frac{1}{2}$ Pf. und doppelte Schiffsumme zu 7 $\frac{1}{2}$ Egr. die Flasche.

Eine vorzüglich gute Lauren-Gitarre, wie auch alle Sorten sehr gute neue und alte ausgespielte Gitarren sind zu verkaufen bey dem

Instrumentenmacher Carl Otto,
wohnhaft Märkerstraße Nr. 455.

Eine in gutem Stande befindliche, polirte und noch gut mit Saiten bezogene Harfe ist zu verkaufen auf dem Neumarkt hinter dem Wall Nr. 1096.

Es stehn zwey Leiterwagen, ein ganz neuer ohne Beschlag, der andere mit Beschlag, zum Verkauf. Das Nähere ertheilt der Sattlermeister G o r t h s c h e vor dem Klaussthor Nr. 2159.

Eine halbverdeckte einspännige Chaise steht zum Verkauf auf dem Neumarkt Nr. 1201 in der Breitenstraße.

Verpachtung.

Zur öffentlichen meistbietenden Verpachtung des zu dem Nachlasse des hieselbst verstorbenen Dr. Scheufsfelthuth gehörigen, zu Ober-Teutschenthal belegenden, bisher an den Herrn Amtsverwalter Johann Ernst Wilhelm Braumann verpachteten Guths an Haus, Hof, Scheunen, Ställen und Gartenhaus, an Gärten, Aeckern, Wiesen und Kabeln, nebst dem Vieh, Feld-, Garten- und Wirthschafts-Inventario und mit der dazu gehörigen, bisher aber von dem Herrn Amtmann Manny ausgeübten Jagd, auf drey hinter einander folgende Jahre, und zwar von Johannis 1826 bis dahin 1829, ist ein Termin auf

den 10. Zehnten Julius a. c.

Nachmittags 2 Uhr

im Locale des unterzeichneten Königlichen Gerichtsamts hieselbst anberaumt worden.

Es werden daher zahlungsfähige Pachtliebhaber zu diesem Termine hierdurch eingeladen, mit dem Bemerken, daß die desfalligen Pachtbedingungen täglich von Morgens 8 bis 12 und Nachmittags 2 bis 6 Uhr in der Registratur des unterzeichneten Königlichen Gerichtsamts einzusehen sind.

Noch wird hierbey bemerkt, daß das vorbezeichnete Guth, so wie die dabey erwähnte Jagd, ein jedes besonders verpachtet werden soll.

Halle, den 26. Junius 1826.

Vermöge Auftrags.

Das Königliche Preussische Gerichtsamt des Bezirks Glaucha.

v. Hagen.

Ueber den Verkauf eines in der Vorstadt Galgthor belegenen Gartens mit Gartenhaus und einer auf das Feld führenden Hinterthür ist das Nähere in Nr. 494 am alten Markte zu erfragen.

 Öffentlicher Verkauf.

Kommenden

14ten Julius 1826

soll von unterzeichnetem Patrimonialgerichte, Vormittags um 10 Uhr, ein vollständiger Leiterwagen öffentlich an den Meistbietenden verkauft werden. Kauflustige haben sich zur angegebenen Zeit an allhiefiger gewöhnlichen Gerichtsstelle dazu einzufinden.

Pfassendorf, den 29. Junius 1826.

Das Herrl. Franzsche Gericht allhier.

Löschner, Gerichts-Director.

 Subhastation. Nachdem bey Uns, den Freyherrlich Friesenschen Gerichten zu Rötha bey Leipzig, die allhiefige sogenannte

Neumühle bey Rötha

samt Zubehörungen, welche cum Inventario auf

14,190 Thaler

gerichtlich taxirt worden ist, eingeklagter Schulden halber öffentlich verkauft werden soll, hierzu auch von Uns zukünftiger

Neunte August 1826

zum Licitationstermine anberaumt worden ist; als wird solches und daß die nähere Beschreibung gedachter Neumühle bey Rötha und die Bedingungen aus den bey den Wohlbl. Stadträthen zu Borna und Pegau, ingleichen bey hiesigen Gerichten angeschlagenen Patenten zu ersehen sind, andurch zu Jedermanns Wissenschaft bekannt gemacht.

Rötha bey Leipzig, am 31. May 1826.

Freyherrlich Friesensche Gerichte allda.

A. G. Kennicke, Schöffer.

 Eine in Böllberger Mark belegene zehntfreye halbe Hufe, 8 $\frac{1}{2}$ Acker haltend, wird hiermit zum öffentlichen Verkauf ausgedoten.

Kauflustige erfahren das Nähere in der Geschäftsstube des Unterzeichneten.

Halle, am 30. Junius 1826.

Der Justizcommissar Dr. Weidemann.

Die den Erben des verstorbenen Herrn Justizcommissarius **Kirchhof** zu Siebichenstein zugehörige, in Hordorfer Marke belegene, bisher an den Gastwirth Herrn **Naumann** auf der Bergschenke verpachtete halbe Hufe Feld, welche zu Michael d. J. pachtlos wird, soll auf

den 13ten Julius d. J.

Nachmittags 2 Uhr

in der Wohnung der Unterzeichneten in der Siebichensteiner Allee, auf 6 Jahre, von Michael 1826 bis dahin 1832, unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen an den Meistbietenden verpachtet werden und werden hiezu die Pachtliebhaber eingeladen.

Siebichensteiner Allee, den 24. Junius 1826.

Die Wittve **Pörsch** geb. **Kirchhof**.

Brauhausverpachtung.

Die Stadtbrauerschaft hiesigen Orts beabsichtigt, das ihr zugehörige sogenannte **Löhner Weißbierbrauhaus** auf drey hintereinander folgende Jahre, vom 1sten Septem-ber dieses Jahres ab, an den Meistbietenden zu verpach-ten, und hat mich zu diesem Zwecke mit Ansetzung eines Licitationstermins beauftragt.

Ich habe daher auf den

Dienstag den 25sten dieses Monats, Nachmittags 3 Uhr in meinem Geschäftlocal einen Termin zur Verpachtung der gedachten Weißbierbrauerey an den Meistbietenden anberaunt, und lade Pachtlustige zu demselben mit dem Bemerken ein, daß die Pachtbedingungen bey mir täglich eingesehen werden können. Halle, den 4. Julius 1826.

Der Justizcommissarius **Wilke**

in der Märkerstraße Nr. 408.

Eine geschickte Köchin von gesetzten Jahren, die zu-gleich gut nähen, waschen und platten kann, und sich vor-züglich durch Reinlichkeit, Ordnung und Ehrlichkeit em-pfiehl, kann kommende Michaelis bey einem einzelnen Herrn ein vortheilhaftes Unterkommen finden, und das Nähere bey dem Geschäftsführer **Ebert**, Spiegelgasse Nr. 58, erfahren.

E i n l a d u n g.

Sonntag als den 9. Julius ist bey mir großer Gesellschaftstag mit Musik; dieses mache ich meinen hochzuverehrenden Gönnern und Freunden ergebenst bekannt.

Jr. Trautmann zur Brehnschenke.

Sonntag den 9. Julius soll im Apollgarten Kirchs fest mit Musik und Tanz gehalten werden; hierzu ladet ergebenst ein und bittet um geneigten Zuspruch

F. W. Koch.

Einem geehrten Publikum zeige ich ergebenst an, daß künftigen Sonntag, als den 9. Julius, ein Kirchs fest mit Musik und Tanz auf freyem Plaze im Garten gehalten werden soll, wozu ergebenst einladet

Schurig im Rosenthal.

Es wird hiermit ergebenst bekannt gemacht, daß künftigen Sonntag den 9. Julius auf der Schleuse wieder ein Kirchs fest mit Musik und Tanz im Freyen gehalten wird.

Sonntag den 9. Julius soll auf dem rothen Hause das erste Kirchs fest mit Musik und Tanz gefeyert werden, wozu ergebenst einladet

der Gastwirth Brömme.

Meinen Freunden und guten Gönnern zeige ich hierdurch ergebenst an, daß auf kommenden Sonnabend, als den 8. Julius, Gartenconcert, und Sonntags, als den 9. Julius, Gesellschaftstag mit Musik bey mir seyn wird, wozu ich ganz ergebenst einlade.

Der Gastwirth Weber in Diemitz.

Sonntag den 9. Julius ist im Gasthose zu Passendorf Gesellschaftstag mit Musik und Tanz, wozu ich ergebenst einlade.

Wittwe Thieme.

Kirchs fest. Künftigen Sonntag, als den 9. Julius, wird in Westewitz beym Petersberge das Kirchs fest gefeyert, wozu ergebenst einladet

Friedrich.

Sollte ein junger Mensch Lust haben die Stellmachers profession zu erlernen, derselbe kann sein Unterkommen finden beym Stellmachermeister Berns vor dem Salzthor.